



EUROPA: ALBANIEN

ALBANIEN MIT DEM RAD - FLUSSLANDSCHAFT NATIONALPARK VJOSA

- > Mittelschwere Trekkingbiketour, Technik 2, Kondition 3
- > 6 Radetappen (ca. 50 - 72 km / 200-800 hm im Anstieg), 1 Wanderung ca. 5 Std.
- > Wandern und Radeln im Nationalpark Vjosa Tal - traumhafte Flußlandschaft erkunden
- > Auf aussichtsreichen Pisten durch urige Natur von Dorf zu Dorf
- > Biketour entlang des Ohrid-Sees (Mazedonien)
- > Die historische Altstadt von Berat (UNESCO) erkunden
- > Entlang der Flüsse Drino und Vjosa mit Schluchten und Wasserfällen biken
- > Antike Stadt Butrint (UNESCO) und Ruinen von Apollonia bestaunen

Pisten und Serpentinien winden sich entlang der Berghänge. Links und rechts ragen zackige Gipfel auf. Niemand ahnt, dass sich dahinter bereits die herrlichen Sandbuchten der Albanischen Riviera befinden. Hirten weiden ihre Schafe, während wir durch einsame Landstriche von Dorf zu Dorf radeln. Hier leben die Menschen noch in Abgeschiedenheit und alten Traditionen, Gastfreundschaft wird gelebt. Auf ruhigen Nebenstraßen, meist asphaltiert, biken wir von den Gebirgszügen Zentralalbanien aus, in denen das Fahrrad oft das einzige Transportmittel ist, um entlegene Dörfer zu erreichen.

Beinahe hätte der Bau von insgesamt 46 Staudämmen Europas letzten großen Wildfluss zerstört. Nach zehnjährigem Widerstand konnte das abgewendet werden – der Vjosa mit seinem einzigartigen Ökosystem wurde gerettet und 2023 zum einzigen Wildfluss Nationalpark Europas erklärt. Auf der Radreise durch ganz Albanien erleben Sie Teile der 260 Kilometer langen Flussader, die etlichen Tier- und Pflanzenarten, die vom Aussterben bedroht sind, einen Lebensraum bietet und mit Kies- und Sandbänken, tiefen Schluchten und Ufern mit dichter Begrünung, umsäumt von imposanten Bergen begeistert.

Von Tirana führt uns die Reise gen Süden zu drei UNESCO-Weltkulturerbstätten und am Ende aus den Bergen hinaus ans Ionische Meer, zur albanischen Riviera. Der Kontrast zwischen unentdeckten Landstrichen und geschichtsträchtigen und antiken Sehenswürdigkeiten könnte kaum größer sein. Wir besuchen auch die wunderbare Flusslandschaft des neu gewidmeten Nationalparks Vjosa. Unterwegs haben wir Gelegenheit zu freundlichen Begegnungen in den Dörfern, picknicken an ausgewählten Plätzen und erleben die historische Kultur Albanien. Am Ende jedes erlebnisreichen Tages übernachten wir in typischen Hotels und Gästehäusern und

lassen uns die gute traditionelle Küche des Landes schmecken. Unberührte Landschaften, kulturelle Schätze und herzliche Menschen – eine Biketour durch eine der letzten unberührten Regionen Europas.

Profil: Die Route führt größtenteils über ruhige, kleine asphaltierten Nebenstraßen und gut befestigte Schotterstraßen. Auf den Zufahrten in die Städte ist mit etwas mehr Verkehr zu rechnen. Anforderung: Obwohl wir in der optimalen Reisezeit unterwegs sind kann es sowohl zu Regenfällen als auch zu hohen Temperaturen kommen. Bei Regen kann der Untergrund weich und rutschig werden. Insgesamt gibt es keine großen Anforderungen im technischen Bereich, der große Anteil der off-road-Strecken fordert eher mehr Konzentration und gute Ausdauer.

Schwierigkeitsgrad der Tour: Kondition: 3 / Technik: 2 Unterbringung: Die Übernachtungen erfolgen in kleinen Hotels in Zimmern mit Bad. Wir bieten eine bunte Vielfalt an landestypischen und gut gelegenen Unterkünften an, manche etwas einfacher als andere ausgestattet. Bitte berücksichtigen Sie, dass Albanien noch eine touristisch junge Destination mit Entwicklungspotential ist. Transfers: Ein Begleitfahrzeug mit bis zu 20 Plätzen und Fahrrad Anhänger steht für Gepäcktransfers und müde Radler zur Verfügung. Informationen zu den Leihrädern: 27 Gang Trekking Räder der Marke KTM und Pegasus mit Federgabel, Shimano Kettenschaltung. Die Räder sind mit Lenkertaschen und Radtaschen für den Gepäckträger, sowie mit Flaschenhaltern ausgestattet. Es wird ein Fahrradschloss zur Verfügung gestellt. Es stehen E-Bikes verschiedener Typen, Trapez, Unisex u. Tiefeinsteiger ab 500 - 625 Watt, Marken wie BULLS, CUBE, KTM, Kalkhoff, Pegasus zur Auswahl.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Tirana

Individuelle Anreise nach Tirana. Am Flughafen erwartet Sie ein Beauftragter unserer Agentur und bringt Sie zum Hotel in Tirana. Je nach Ankunft besichtigen wir Tirana am Nachmittag. Die Stadt beherbergt ca. ein Drittel der Gesamtbevölkerung Albaniens und ist eine aufstrebende Metropole. Einst ziemlich grau haben Künstler diesen Ort für sich entdeckt. Der Stadtrundgang führt über den Scanderbeg-Platz, die Ethem Bey-Moschee und das Viertel der kommunistischen Nomenklatura.

Unterkunft: Hotel Vila e Arte in Tirana

2. Reisetag: Tirana - Ohrid-See

Heute verlassen wir die pulsierende Hauptstadt und steuern ländlichere Gegenden an. Wir starten mit dem Bus und fahren über Pässe und durch Täler entlang der römischen Via Egnatia über Elbasan Richtung Ohrid-See. Vom Qafa-Thana Pass auf 1.000 Meter Seehöhe beginnt unsere Radtour, erst mit einer wunderbaren Abfahrt mit Weitblick uns dann entlang des Westufers des Sees. Wir passieren kleinen Dörfer, Bergketten und genießen unberührte Natur um uns. Unser heutiges Ziel ist die Stadt Pogradec, die wunderschön am Südufer der riesigen Ohrid-Sees liegt.

Bike Etappe: 60 km

Fahrzeug: ca. 110 km / ca. 2 Stunden

Aufstieg: 50 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel Enkelana in Pogradec | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Pogradec - Korca - Gërmenj - Nationalpark Vjosa Flusstal - Permet

Heute geht es erst mit dem Bus nach Korca (ca. 45 Minuten) und es folgt eine kurze Stadtrundfahrt. Unsere Radtour beginnt in der Hochebene von Erseke und verläuft durch einsame Landschaft begleitet durch eine wunderbare Aussicht auf die angrenzenden Berge, vorbei an Kiefernwäldern, Feldern, Apfelbäumen und Wildpflanzen. Vor uns befinden sich unzählige Pässe und Täler, die sich ins Gebirge und über den Barmash Pass (1.159 Meter) nach Gërmenjë ziehen, wo wir unsere Mittagspause machen. Dann radeln wir weiter zum kleinen, auf 900 Meter Höhe gelegenen Landstädtchen Leskovik ins Bergland. Wir befinden uns hier östlich des Vjosa Tals und nahe der Grenze zu Griechenland. Von hier aus geht es bergab nach Carshova und wir folgen der Route entlang des Vjosa Tals umgeben von himmelhohen Berggipfeln bis nach Permet.

Bike - Etappe: 60 km

Fahrzeug: ca. 150 km (Pogradec-Korca-Erseke)

Aufstieg: 500 m | Abstieg: 1480 m | Unterkunft: Hotel Nemercka in Permet | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wanderung Vjosa Nationalpark - Permet

Heute unternehmen wir eine ca. 5-stündige Wanderung im Gebirge von Dhembeli entlang des Vjosa Tals. Die Strecke verläuft durch den Nationalpark, durch kleine Dörfer auf beiden Uferseiten des Flusses, die über Hängebrücken miteinander verbunden sind. Am Wegrand begleiten uns Kräuter, Wildpflanzen und eine herrliche wilde Gebirgslandschaft. Zu Mittag genießen wir ein Picknick in freier Natur. Gegen Mittag geht es zurück nach Permet zur Unterkunft. Am Nachmittag radeln wir ca. 15 Kilometer zum Baden in den natürlich heißen Quellen des Thermalbades Benje.

Wanderung: ca. 5 Stunden

Bike-Etappe: ca. 15 km

Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Hotel Nemercka in Permet | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Permet - Vjosa Tal - Gjirokaster - Saranda

Am Morgen radeln wir nach Kelcyre und bestaunen die zackigen Trebeshina -Gipfel, der bezeichnend für die schroffe Bergwelt Albaniens ist. Dann geht es entlang des Vjosa Tals und den Zuflüssen des Drinos einer Schlucht folgend bis zum Ende dieses Tals. Nach dieser beeindruckenden Fahrt nahe dem Wasser gibt es einen kurzen Transfer zur Stadt Gjirokaster, einem UNESCO Weltkulturerbe. Diese „Stadt der Steine“, die majestätisch hoch oben am Hang liegt, erkunden wir über schmale Kopfsteinpflasterstraßen und bewundern osmanische Häuser. Wir erkunden den Bazar und die hoch über der Stadt thronende Silberburg mit grandiosem Ausblick. Danach besuchen wir ein prächtiges Herrenhaus. Am Nachmittag bringt uns der Bus zum Muzina-Pass. Von dort radeln wir durch wunderschönes Bergland über herrliche Kurven begleitet von mediterranem Flair bis zur ewigen Wasserquelle „Blaues-Auge“. Wir genießen die mystische Atmosphäre von leuchtenden Bergen umgeben am glasklaren, türkisblauen Wasser. Je nach verfügbarer Zeit legen wir die letzte Etappe nach Saranda am Rad oder mit dem Fahrzeug zurück. Ein Abstecher zur Lekursi-Burg, die hoch über den Bucht von Saranda vis a vis von Korfu liegt, rundet das heutige Programm ab.

Bike - Etappe: ca. 65 km

Fahrzeug: ca. 130 km

Aufstieg: 150 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Hotel Iliria in Saranda | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Saranda - Butrint - Himare

Am Morgen radeln wir zur UNESCO geschützten antiken Stadt Butrint, die mit ihrem Löwentor, Theater, Forum und einem Aquädukt sowie den Tempeln für Asklepios und Athene zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Albaniens zählt. Gegen Mittag fahren wir Richtung Norden entlang der Küste erst mit dem Fahrzeug und ab Nivica-Bubar mit dem Rad immer wieder bergauf und bergab und genießen fabelhafte Blicke auf die zerklüftete Landschaft. Schließlich führt uns ein Anstieg auf ein Felsplateau. Wir genießen eine tolle Aussicht auf die atemberaubende Bergkulisse zu unserer rechten und das Meer zu unserer linken Seite. Wir statten der Festung von Ali Pascha einen kurzen und interessanten Besuch ab. Diese ist auf einem Felsen auf einer kleinen Halbinsel gegenüber Korfu errichtet. Die vorgelagerte geschützte Bucht ladet zu einem Bad im glasklaren Wasser ein. Schließlich folgt eine Abfahrt zum langen Strand von Himara.

Bike-Etappe: Saranda - Butrint 17 km

Nivice-Bubar - Porto Palermo 31 km

Porto Palermo - Himare 8 km

Fahrzeug: 40 km / 50 Minuten

Aufstieg: 830 m | Abstieg: 1100 m | Unterkunft: Hotel Rondos in Himare | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Himare - Cäsar Pass - Vlora

Nach dem Frühstück werden wir mit dem Fahrzeug auf eine Anhöhe bei Ilias gebracht. Von dort startet unsere heutige Königsetappe. Zunächst geht es in stetigem Auf und Ab durch herrliche Berglandschaft mit Weitblick aufs Meer zu einer wunderschönen Kiesbucht am Fuße des Caesar Passes. Dort haben wir Gelegenheit das glasklare Wasser zu genießen. Wir haben nun die Wahl, die anspruchsvolle wie spektakuläre Auffahrt auf den über 1.000 Meter über dem blauen, Ionischen Meer gelegenen Llogara Pass zu radeln oder mit Hilfe des Begleitfahrzeuges zu überbrücken. Nach dem Mittagessen radeln wir vom höchsten Punkt durch den umgebenden Nationalpark, der die Heimat der Schwarzkiefer, des Fischotters und des Steinadlers ist. Die prachtvolle Aussicht auf Berg und Meer und die herrliche Abfahrt in den Küstenort Vlore belohnt uns für unsere Anstrengungen.

Bike-Etappe: Ilias - Kiesbucht 12 km

Optional: Kiesbucht - Passhöhe: 10 km (900 hm Uphill)

Passhöhe - Vlore 36 km

Fahrzeug: 22 km / ca. 40 Minuten

Aufstieg: 450 m | Abstieg: 1740 m | Unterkunft: Hotel Coral in Vlore

8. Reisetag: Vlora - Berat - Durres

Nach dem Frühstück radeln wir vom Hotel aus entlang der Vlora Bucht und der Pinienküste zum Kloster Zverneci. Wir besuchen die Ruinenstätte von Apollonia, eine dorische Gründung aus dem 6. Jhd. v.Ch., mit eindrucksvollen Relikten aus griechischer und römischer Zeit. Danach geht es fakultativ mit dem Fahrzeug nach Berat, dem älteste Ort Albaniens, der als die "Weiße Stadt der 1000 Fenster" bekannt ist - eine Stadt im osmanischen Stil.

Am schönsten ist Kalaja, der Burgbereich, mit kleinen Häuschen und dem Onufri-Museum für Ikonen - UNESCO-Weltkulturerbe. Dann folgt die Weiterfahrt in die Hafenstadt Durres. Wenn genügend Zeit bleibt, besuchen wir das römische Amphitheater, Thermen, das byzantinische Forum und den venezianischen Torre. Wunderschöne weiße Sandstrände laden zum Baden ein, bevor es mit dem Fahrzeug zum Strandhotel südlich von Durres oder zum Hotel nach Tirana (je nach Abflugzeit) geht.

Bike-Etappe: 50 km

Fahrzeug: ca. 200 km

Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Vivas in Durres | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Tirana.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.05.2025	28.05.2025	✓	1.450 €
30.09.2025	08.10.2025	✓	1.350 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tirana
- > Halbpension: 9 x Frühstück, 9 x Abendessen
- > 9 x Übernachtung in Hotels und Gästehäusern
- > Transfers und Fahrten lt. Programm
- > Eintrittsgebühren
- > Gepäcktransport
- > Begleitfahrzeug
- > 9 x Übernachtung in Hotels und Gästehäusern
- > Halbpension: 9 x Frühstück, 9 x Abendessen
- > Transfers und Fahrten lt. Programm
- > Eintrittsgebühren
- > Gepäcktransport
- > Begleitfahrzeug

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge nach/von Tirana auf Anfrage
- > Trekkingrad oder Leihrad, kann gegen Gebühr hinzugebucht werden
- > Rad-Transport Gebühren auf den Flügen (variieren je nach Fluggesellschaft)
- > Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- > Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Reisekranken- / -unfallversicherung und Stornoversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-3

Generelle Hinweise

>

Pisten und Serpentinien winden sich entlang der Berghänge. Links und rechts ragen zackige Gipfel auf. Niemand ahnt, dass sich dahinter bereits die herrlichen Sandbuchten der Albanischen Riviera befinden. Hirten weiden ihre Schafe, während wir durch einsame Landstriche von Dorf zu Dorf radeln. Hier leben die Menschen noch in Abgeschiedenheit und alten Traditionen, Gastfreundschaft wird gelebt. Auf ruhigen Nebenstraßen, meist asphaltiert, biken wir von den Gebirgszügen Zentralalbanien aus, in denen das Fahrrad oft das einzige Transportmittel ist, um entlegene Dörfer zu erreichen.

>

Beinahe hätte der Bau von insgesamt 46 Staudämmen Europas letzten großen Wildfluss zerstört. Nach zehnjährigem Widerstand konnte das abgewendet werden – der Vjosa mit seinem einzigartigen Ökosystem wurde gerettet und 2023 zum einzigen Wildfluss Nationalpark Europas erklärt. Auf der Radreise durch ganz Albanien erleben Sie Teile der 260 Kilometer langen Flussader, die etlichen Tier- und Pflanzenarten, die vom Aussterben bedroht sind, einen Lebensraum bietet und mit Kies- und Sandbänken, tiefen Schluchten und Ufern mit dichter Begrünung, umsäumt von imposanten Bergen begeistert.

>

Von Tirana führt uns die Reise gen Süden zu drei UNESCO-Weltkulturerbstätten und am Ende aus den Bergen hinaus ans Ionische Meer, zur albanischen Riviera. Der Kontrast zwischen unentdeckten Landstrichen und geschichtsträchtigen und antiken Sehenswürdigkeiten könnte kaum größer sein. Wir besuchen auch die wunderbare Flusslandschaft des neu gewidmeten Nationalparks Vjosa. Unterwegs haben wir Gelegenheit zu freundlichen Begegnungen in den Dörfern, picknicken an ausgewählten Plätzen und erleben die historische Kultur Albanien. Am Ende jedes erlebnisreichen Tages übernachten wir in typischen Hotels und Gästehäusern und

lassen uns die gute traditionelle Küche des Landes schmecken. Unberührte Landschaften, kulturelle Schätze und herzliche Menschen – eine Biketour durch eine der letzten unberührten Regionen Europas.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.